

Richtlinien zu den Dienstleistungen von IDM Südtirol – Alto Adige im Bereich der Internationalisierung (genehmigt vom Verwaltungsrat am 07.07.2022)

1. Prämissen

IDM Südtirol – Alto Adige (nachfolgend IDM) beabsichtigt die Gewährung von Beihilfen an einheimische Unternehmen in Form von begünstigten Dienstleistungen zu reglementieren.

Die vorliegenden Richtlinien regeln die Zugangskriterien zu den im Bereich Internationalisierung angebotenen Dienstleistungen von IDM an die lokalen Unternehmen und sehen in diesem Zusammenhang Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407 / 2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union bzgl. De-Minimis-Beihilfen sowie im Rahmen der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651 / 2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 vor.

Für all jene Aspekte, die nicht ausdrücklich in den vorliegenden Richtlinien geregelt sind, wird auf die oben genannten Verordnungen verwiesen. Auf jeden Fall kann keine Bestimmung der vorliegenden Richtlinien im Widerspruch mit den genannten Verordnungen ausgelegt werden.

Die Beihilfen werden innerhalb der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel von IDM vergeben.

2. Ziel

IDM setzt sich zum Ziel, die internationale Ausrichtung der Südtiroler Unternehmen zu steigern. Durch das Angebot von gezielten Dienstleistungen sollen die Bestrebungen von Unternehmen unterstützt werden, die die Aufnahme oder die Neuorientierung von Geschäftsbeziehungen im nationalen und internationalen Rahmen zum Ziel haben. Die Unternehmen werden bei der Planung sowie Umsetzung ihres Internationalisierungskonzeptes unterstützt und zielorientiert und nachhaltig in Zielmärkte außerhalb Südtirols begleitet.

Linee guida ai servizi di IDM Südtirol – Alto Adige nel settore dell'Internazionalizzazione (approvate dal Consiglio di amministrazione il 07.07.2022)

1. Premessa

IDM Südtirol – Alto Adige (qui di seguito IDM) intende regolamentare la concessione di aiuti alle imprese del territorio sotto forma di servizi agevolati in materia di internazionalizzazione.

Le presenti linee guida disciplinano pertanto le modalità di accesso ai servizi in materia di internazionalizzazione offerti da IDM alle imprese locali e prevedono in tale contesto aiuti ai sensi del Regolamento (UE) n. 1407/2013 della Commissione del 18 dicembre 2013 relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del Trattato sul funzionamento dell'Unione europea agli aiuti d'importanza minore («de minimis») nonché ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria n. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014.

Per quanto non previsto dalle presenti linee guida si rimanda ai regolamenti suddetti. In ogni caso nessuna disposizione dalle presenti linee guida può essere interpretata in maniera difforme da quanto stabilito da tali regolamenti.

Gli aiuti vengono concessi fino all'esaurimento delle risorse disponibili di IDM.

2. Obiettivo

IDM ha quale obiettivo l'incremento dell'internazionalizzazione delle aziende altoatesine. Attraverso l'offerta di servizi mirati, IDM contribuisce al perseguimento degli obiettivi delle imprese. I servizi offerti hanno per oggetto l'acquisizione o il re-indirizzamento di relazioni commerciali in ambito nazionale ed internazionale. Le aziende ricevono sostegno sia nella fase di pianificazione sia all'atto di implementare il loro concetto di internazionalizzazione e sono seguite costantemente e in maniera mirata nel loro ingresso nei mercati di interesse al di fuori dell'Alto Adige.

3. Allgemeine Kriterien

Zu den Dienstleistungen von IDM zugelassen sind:

- in jeder beliebigen Form gegründete Unternehmen, die in Südtirol eine Handwerks-, Industrie-, Handels- oder Dienstleistungstätigkeit ausüben, vorausgesetzt, sie sind ordnungsgemäß im Handelsregister der Handelskammer eingetragen.

Ausgeschlossen von den Dienstleistungen von IDM sind:

- Unternehmen, die in Südtirol nur Verwaltungseinheiten, ein Domizil oder ein Depot für den Verkauf ihrer eigenen Produkte haben und dort im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens eine geringe Anzahl von Personal beschäftigen; davon ausgenommen sind auf jeden Fall jene Unternehmen, die dem Südtiroler Landesgebiet zugerechnet werden können.

Nicht zu den Dienstleistungen von IDM zugelassen sind ferner Vertriebsagenturen, Großhändler und Handelsvertreter, sowie Hotel- und Gastronomiebetriebe.

Ebenso nicht zugelassen sind Rechtssubjekte, die Zahlungsverzögerungen bei IDM aufweisen (Toleranz: 30 Tage ab 1. Mahnung).

Zu den Dienstleistungen von IDM, welche eine Beihilfe im Sinne der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651 / 2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 mit sich bringen, sind nicht zugelassen:

- Rechtssubjekte, die sich in Auflösung oder in freiwilliger Liquidation befinden oder Insolvenzverfahren unterworfen sind, wie Konkurs, Zwangsliquidation im Verwaltungsweg, Ausgleich, Geschäftsaufsicht oder außerordentliche Verwaltung; sowie „Unternehmen in Schwierigkeiten“ wie in der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014;
- Rechtssubjekte, welche einer Rückforderungsentscheidung aufgrund einer vorhergehenden europäischen Kommissionsentscheidung bezüglich Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet haben, oder die Beihilfen nicht zurückbezahlt oder nicht auf einem geschlossenen Konto deponiert haben:

IDM behält sich das Recht vor, die erforderlichen Anforderungen der Betriebsstätte zu überprüfen und demzufolge die Beihilfe nicht zu gewähren bzw. zu widerrufen.

Unternehmen in der Anfangsphase (sogenannte Start-ups) oder Unternehmen, welche sich noch nicht in Südtirol angesiedelt haben, dies aber beabsichtigen, müssen

3. Criteri generali

Possono accedere ai servizi offerti da IDM:

- imprese, in qualsiasi forma costituite, che svolgono un'attività artigianale, industriale, commerciale o di servizio in provincia di Bolzano, purché regolarmente iscritte nel registro delle imprese della Camera di Commercio.

Sono escluse ai servizi offerti da IDM:

- le imprese che in provincia di Bolzano hanno solo delle unità amministrative, un domicilio o un deposito per la vendita dei propri prodotti con un numero limitato di addetti rispetto al totale degli addetti impiegati dall'impresa; sono fatte salve, in ogni caso, quelle imprese che siano riconducibili al territorio della provincia di Bolzano.

Non possono inoltre accedere ai servizi offerti da IDM le agenzie di distribuzione, i commercianti all'ingrosso e gli agenti di commercio nonché hotel e ristoranti.

Parimenti non possono accedere ai servizi offerti da IDM i soggetti con fatture scadute nei confronti di IDM (tolleranza: 30 giorni da dalla data del 1° sollecito).

Ai servizi offerti da IDM, che comportano un'agevolazione ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria n. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014, non possono accedere:

- i soggetti in stato di scioglimento o liquidazione volontaria o sottoposti a procedure concorsuali, quali fallimento, liquidazione coatta amministrativa, concordato preventivo, amministrazione controllata o straordinaria, nonché le "imprese in difficoltà" così come definite nel Regolamento generale di esenzione per categoria N. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014;
- I soggetti destinatari di un ordine di recupero pendente a seguito di una precedente decisione della Commissione europea che dichiara un aiuto illegale e incompatibile con il mercato comune o che non hanno depositato in un conto bloccato gli importi soggetti a restituzione.

IDM si riserva il diritto di verificare che la sede operativa abbia i requisiti richiesti e, di conseguenza, di non concedere o revocare l'aiuto all'impresa richiedente.

Per le imprese in fase di avviamento (cosiddette start-up) o per le imprese non ancora insediate in Alto Adige, ma che intendono farlo, il requisito della sede

die Anforderung der Betriebsstätte in Südtirol (sowie die Eintragung im Handelsregister der Handelskammer) innerhalb von 60 Tagen ab Anfrage auf Beihilfe und in jedem Fall vor Auszahlung der Beihilfe erfüllen, welche von derselben Anforderung abhängig ist.

Die von IDM erbrachte Dienstleistung muss dabei direkt die Tätigkeit des Betriebes betreffen, welcher die oben genannten Voraussetzungen erfüllt.

Für die Klassifizierung der Wirtschaftstätigkeiten gilt die A-TECO-Klassifikation 2007, Aktualisierung 2022.

Die von IDM angebotenen Dienstleistungen sind grundsätzlich an alle Unternehmen - unabhängig der jeweiligen Unternehmensgröße - gerichtet, welche die oben genannten Anforderungen erfüllen. Dienstleistungen, welche eine Beihilfe im Sinne der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 mit sich bringen, sind KMUs vorbehalten.

KMUs sind jene Unternehmen, welche als solche in der Anlage I der Verordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 definiert sind:

- Kleinstunternehmen: Unternehmen, die weniger als zehn Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens zwei Mio. Euro haben;
- kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens zehn Mio. Euro haben;
- mittlere Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro haben;

Bei der Erbringung von Dienstleistungen durch IDM kann es zu einer indirekten Förderung der betroffenen Unternehmen kommen.

Das vorliegende Reglement wurde unter Berücksichtigung des Landesgesetzes der Autonomen Provinz Bozen Nr. 4 vom 13.02.1997 sowie der entsprechenden Anwendungsrichtlinien verfasst, mit dem Ziel der Koordinierung und Durchführung zusätzlicher Maßnahmen zur Förderung der Internationalisierung.

IDM behält sich auf jeden Fall das Recht vor, die in diesen Richtlinien vorgesehenen Förderungen nicht zu gewähren, falls diese auf Grund einer Änderung der einschlägigen Bestimmungen nicht mehr zulässig sein sollten, und übernimmt in diesem Zusammenhang keine Verantwortung.

operativa in Altro Adige (così come l'iscrizione nel registro delle imprese della Camera di commercio) deve essere posseduto entro 60 gg. dalla richiesta di agevolazione e comunque prima della data di erogazione dell'agevolazione, la quale è a questo subordinata.

I servizi offerti da IDM devono essere direttamente attinenti all'attività dell'azienda e quest'ultima deve possedere i requisiti di accesso ai servizi di cui sopra.

Per la classificazione delle attività economiche si fa riferimento alla classificazione delle attività economiche ATECO 2007, aggiornamento 2022.

I servizi offerti da IDM sono fundamentalmente diretti a tutte le imprese - indipendentemente dalla loro dimensione - purché soddisfino i requisiti più sopra indicati. I servizi, che comportano un aiuto ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria N. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014 sono riservati alle PMI.

PMI quelle così definite dall'Allegato I al Regolamento N. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014:

- microimprese: aziende il cui organico sia inferiore a dieci persone e il cui fatturato o il totale di bilancio annuale non superi due milioni di euro;
- piccole imprese: aziende il cui organico sia inferiore a 50 persone e il cui fatturato o il totale del bilancio annuale non superi dieci milioni di euro;
- medie imprese, aziende il cui organico sia inferiore a 250 persone e il cui fatturato non superi 50 milioni di euro o il cui totale di bilancio annuale non sia superiore a 43 milioni di euro.

La fornitura di servizi da parte di IDM può assumere i connotati di un'agevolazione indiretta nei confronti delle aziende richiedenti.

Nella stesura del presente regolamento si è tenuto presente quanto previsto dalle leggi provinciali della Provincia Autonoma di Bolzano n. 4 del 13.02.1997 e dai relativi criteri applicativi, con l'obiettivo di coordinare e mettere in atto misure complementari di promozione dell'internazionalizzazione.

IDM si riserva in ogni caso la facoltà di non concedere le agevolazioni previste dalle presenti linee guida e non assume al riguardo alcuna responsabilità, qualora la concessione delle medesime agevolazioni non dovesse più essere consentita in seguito a modifiche della normativa applicabile.

Bei Erbringung von Dienstleistungen zu Gunsten öffentlicher Institutionen sowie zu Gunsten von Betrieben und Anstalten, die von öffentlichen Institutionen abhängen, wird immer eine volle Verrechnung der anfallenden externen Kosten vorgenommen.

Interessierte Unternehmen müssen zwecks Inanspruchnahme einer von IDM angebotenen Dienstleistung die entsprechenden Teilnahmeerklärungen und/oder Verträge wahrheitsgemäß ausfüllen und unterzeichnen. Die Teilnahmeerklärung beinhaltet die genaue Beschreibung der Dienstleistung sowie die Angabe der anfallenden Kosten und der möglichen Förderungen. Die Teilnahmeerklärung muss vor dem Anfang der Tätigkeiten abgegeben werden.

Die Überprüfung erfolgt auch auf der Grundlage von Eigenklärungen.

4. Dienstleistungen

Der Bereich „International“ von IDM ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Thema Export bzw. Internationalisierung. Hier werden sämtliche Fragen zu Internationalisierungsvorhaben beantwortet. Darüber hinaus steht bei Bedarf ein externer Expertenpool zur Verfügung, welcher fallweise zur Klärung relevanter Fragestellungen durch IDM hinzugezogen werden kann.

Die Informations-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen umfassen insbesondere, aber nicht ausschließlich, folgende Themenbereiche:

Veranstaltungen, Events und Messen:

- Online - Informationsveranstaltungen sowie physische Networking- und Informationsveranstaltungen / Info-Vorträge
- Internationale Leitmesse der jeweiligen Branchen & Wirtschaftssektoren (physisch, online, hybrid), sowie zentrale Messen relevanter Stakeholder
- B2B-Matchmakings (intern/extern) sowie Unternehmerreisen und Delegationsbesuche in Südtirol

Beratungsleistungen und Coachings:

- Beratungsleistungen aller Art im Zuge von Internationalisierungsvorhaben (beispielsweise Markteintrittsberatungen, Marktsondierungen, Strategie- und Marktentwicklungsprojekte, Geschäftspartner-suche, Vermittlung von Vertriebspartnern) sowie weitere umfassende, marktbegleitende Coachingmaßnahmen

Per i servizi resi a favore di istituzioni pubbliche oppure aziende o enti che dipendono da istituzioni pubbliche, i costi esterni sostenuti in relazione ai progetti saranno sempre fatturati per intero.

Per poter usufruire di uno dei servizi offerti da IDM, le aziende interessate devono compilare in modo veritiero e firmare i relativi moduli di partecipazione e/o contratti. I moduli di partecipazione contengono una descrizione puntuale del servizio offerto e i relativi costi nonché le differenti possibilità di agevolazione. La domanda di partecipazione dovrà essere presentata prima dell'avvio dell'attività oggetto dell'agevolazione stessa.

La verifica dei requisiti richiesti è effettuata anche sulla base di autodichiarazioni.

4. Servizi

Il reparto „International“ di IDM rappresenta lo sportello di riferimento per tutte le questioni in tema di export. Il servizio fornisce risposte a tutte le domande in materia di iniziative di internazionalizzazione. Gli addetti allo sportello vengono affiancati, in caso di necessità, da un pool di esperti esterni, che IDM consulta in caso di necessità.

Le iniziative di informazione, consulenza e supporto riguardano in particolar modo ma non esclusivamente i seguenti temi:

Manifestazioni, eventi e fiere:

- Manifestazioni informative online nonché manifestazioni di networking ed informative in presenza / conferenze informative
- Fiere internazionali leader nel rispettivo settore e comparto economico (in presenza, online e ibride) nonché fiere principali di rilevanti stakeholder
- B2B-Matchmakings (interni ed esterni) nonché viaggi imprenditoriali o visite di delegazioni in Alto Adige

Servizi di consulenza e coachings:

- Servizi di consulenza a 360 gradi in relazione a progetti di internazionalizzazione (ad esempio consulenze per l'ingresso nel mercato, sondaggi di mercato, strategie e progetti di sviluppo del mercato, ricerca di soci d'affari, intermediazione di partner commerciali) nonché ulteriori e complete misure di coaching per l'accompagnamento nel mercato

- Unterstützung bei Herausforderungen im Zuge der Digitalisierung, bei Fragestellungen im Zuge der Internationalisierung sowie bei Vertragskonstellationen, Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Transport, Zoll, Verpackung und/ oder Versicherungen
- Supporto per sfide connesse alla digitalizzazione, per questioni relative all'internazionalizzazione nonché contrattuali, termini e condizioni generali di contratto, trasporti, dogane, imballaggi e/o assicurazioni

4.1 Veranstaltungen, Events und Messen

IDM bietet im Rahmen der Internationalisierungsbemühungen von Unternehmen in Südtirol auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Veranstaltungen, Events und Messen an, welche für Südtiroler Unternehmen aus sämtlichen Wirtschaftssektoren und Branchen ebenso geschäftsausweitende Marktaktivitäten außerhalb Südtirols und primär außerhalb Italiens unterstützend begleiten.

An den von IDM organisierten Gemeinschaftsmessen, müssen jeweils mindestens fünf Südtiroler Unternehmen, idealerweise auf einem Gemeinschaftstand teilnehmen. In begründeten Ausnahmefällen können Messen im ersten Jahr auch mit 4 Unternehmen realisiert werden.

Messen können grundsätzlich auch einen institutionellen Charakter haben, falls sie zur allgemeinen Bewerbung des Landes im Rahmen eines stimmigen Südtirol-Auftrittes beitragen.

IDM entscheidet jedoch in Absprache mit der Autonomen Provinz Bozen, bei welchen Messeveranstaltungen ein Südtirol-Auftritt zweckbringend ist.

IDM Südtirol behält sich zudem in Ausführung der einzelnen Initiativen, in Absprache mit den Veranstaltern, das Recht vor, die zugelassenen Branchen, die zulässigen Produkttypologien, technische Eigenschaften, maximale Anzahl der teilnehmenden Unternehmen sowie spezifische Teilnahmebedingungen zu definieren.

Die Zuteilung der Standplätze und Flächen wird von IDM unter Berücksichtigung organisatorischer, funktioneller, technischer und projektspezifischer Anforderungen vorgenommen.

IDM behält sich außerdem das Recht vor, die Lage und / oder die Maße der zugewiesenen Flächen jederzeit verändern bzw. verringern zu können, sofern die Anforderungen und/oder Umstände es erfordern, wobei der Aussteller keinerlei Recht auf Entschädigung oder Rückzahlungen hat.

IDM bietet jährlich ein Messeprogramm mit Leitmessens, welche für den jeweiligen Wirtschaftssektor von strategischer Relevanz sind. Diese Messen bleiben permanent im Programm, sofern sich ausreichend Teilnehmer finden und die strategische Relevanz durch IDM Südtirol bestätigt ist.

4.1 Manifestazioni, eventi e fiere:

Nell'ambito del suo impegno per l'internazionalizzazione delle imprese altoatesine IDM offre anche la possibilità di partecipazione a manifestazioni, events e fiere, per supportare ed accompagnare le imprese altoatesine di tutti i settori e comparti nelle attività di mercato per l'espansione degli affari fuori dall'Alto Adige e principalmente fuori dall'Italia.

Alle fiere collettive organizzate da IDM devono di volta in volta partecipare almeno cinque imprese altoatesine, idealmente su uno stand collettivo. In casi eccezionali e motivati le fiere potranno essere realizzate il primo anno anche con quattro imprese.

Le fiere possono fondamentalmente rivestire anche un carattere istituzionale, qualora contribuiscano alla promozione generale della provincia nell'ambito di una presentazione coerente dell'Alto Adige.

IDM decide tuttavia in accordo con la Provincia autonoma di Bolzano in occasione di quali manifestazioni fieristiche si rende necessaria una presentazione dell'Alto Adige.

IDM si riserva inoltre il diritto di definire, nell'esecuzione delle singole iniziative ed in accordo con gli organizzatori, i settori e le tipologie di prodotti ammessi, le caratteristiche tecniche, il numero massimo di imprese partecipanti nonché condizioni di partecipazione specifiche.

L'assegnazione dei posti e delle superfici degli stand viene effettuata da IDM tenuto conto delle esigenze organizzative, funzionali, tecniche nonché specifiche di progetto.

IDM si riserva inoltre il diritto di modificare o ridurre in qualsiasi momento la posizione e/o la misura della superficie assegnata, qualora esigenze e/o circostanze lo richiedano, senza che da ciò derivi alcun diritto a risarcimento o rimborso a favore dell'espositore.

IDM propone annualmente un programma fieristico con fiere leader, che hanno rilevanza strategica per il rispettivo settore economico. Queste fiere vengono mantenute permanentemente nel programma, a condizione che vi sia un numero sufficiente di partecipanti e che la rilevanza strategica sia confermata da IDM.

Darüber hinaus werden im Messeprogramm sogenannte Aktivierungsmessen aufgenommen, welche grundsätzlich bis zu drei Jahren im Programm bleiben und dazu dienen, den Innovationsgrad des Programms durch neue Messen oder Sektoren zu erhöhen.

Die Kosten für die Teilnahme an Messen oder ähnlichen Formaten werden den teilnehmenden Unternehmen anteilig weiterverrechnet.

Diese Kosten können von IDM mit folgenden Fördersätzen gefördert werden:

- 50% bei Erstteilnahme
- 30% bei zweiter Teilnahme
- 15% ab der dritten Teilnahme

Im Verhältnis zur belegten Fläche verrechnet IDM zudem Sach- und Personalkosten; diese Kosten können nicht gefördert werden. Die Details hierzu regelt die jeweilige Teilnahmeerklärung.

Wird anlässlich einer Messe oder einem ähnlichen Format ein ganzheitlicher Südtirol-Auftritt organisiert, werden die direkt mit diesem Südtirol-Auftritt zusammenhängenden Ausgaben bei der Verrechnung zu Lasten der teilnehmenden Unternehmen nicht berücksichtigt und in vollem Maße durch IDM übernommen, wenn diese Ausgaben ausschließlich im Interesse von IDM und nicht im Interesse der beteiligten Unternehmen getätigt werden.

Die an einer Messe teilnehmenden Südtiroler Unternehmen müssen sich zur Förderung einer gemeinsamen Kommunikation und partnerschaftlichen Kooperation, an die von IDM festgelegten Bedingungen halten, welche im Vorgriff einer Veranstaltung, eines Events oder einer Messe auch in einer Teilnahmeerklärung aufgeführt und näher erläutert sind.

Unternehmerreisen zur Unterstützung des Markteintritts für ein bestimmtes Produkt in einem bestimmten Land können pro Unternehmen und Land jeweils nur einmal in vier Jahren gefördert werden.

4.2 Beratungsleistungen

Sämtliche angebotenen Beratungsleistungen haben zum Zweck Südtiroler Unternehmen bei Marktaktivitäten außerhalb Südtirols und primär international, also über Italien hinaus, zu unterstützen.

Falls im Rahmen der genannten Informations- und Beratungstätigkeiten keine unmittelbar mit der erbrachten Dienstleistung zusammenhängenden Kosten entstehen (z.B. Informationen aus bereits bestehenden Datenbanken), wird die Dienstleistung den Südtiroler Unternehmen unentgeltlich angeboten und stellt keine im Sinne der De-

Oltre a ciò, vengono inserite nel programma fieristico cosiddette fiere di attivazione, che rimangono generalmente nel programma fino a tre anni e che hanno lo scopo di aumentare il grado d'innovazione del programma attraverso nuove fiere o settori.

I costi per la partecipazione a fiere e formati simili vengono addebitati alle imprese partecipanti pro quota.

I costi possono essere supportati con i seguenti tassi di contributo da parte di IDM:

- 50% per la prima partecipazione
- 30% per la seconda partecipazione
- 15% a decorrere dalla terza partecipazione

In rapporto alla superficie occupata IDM addebita inoltre costi materiali e del personale, sui quali non può essere previsto un contributo. Per i dettagli al riguardo si rinvia ai rispettivi moduli di adesione.

Se in occasione di una fiera o di un formato simile viene organizzata una presentazione olistica dell'Alto Adige, i costi direttamente connessi a questa presentazione dell'Alto Adige non vengono considerati ai fini dell'addebito dei costi alle imprese partecipanti e vengono coperti completamente da IDM, qualora questi costi vengano sostenuti nell'interesse esclusivo di IDM e non nell'interesse delle imprese partecipanti.

Al fine di promuovere una comune comunicazione ed una concorde collaborazione le imprese altoatesine partecipanti ad una fiera devono attenersi alle condizioni definite da IDM, che vengono anche preliminarmente riportate ed illustrate nel dettaglio nel modulo di partecipazione della manifestazione, dell'evento o della fiera.

I viaggi imprenditoriali per il supporto all'ingresso nel mercato di un determinato prodotto in un determinato paese possono, in relazione ad una singola impresa e per un paese, essere supportati con un contributo al massimo una volta in quattro anni.

4.2 Prestazioni di consulenza

Tutte le prestazioni di consulenza offerte hanno lo scopo di supportare le imprese altoatesine nelle loro attività di mercato al di fuori dell'Alto Adige, principalmente sui mercati internazionali, pertanto oltre l'Italia.

Nel caso in cui nell'ambito delle citate attività di informazione e consulenza non emergano costi direttamente connessi con il servizio fornito (ad es. informazioni presenti in banche dati già esistenti), il servizio è reso all'azienda altoatesina in forma gratuita e non costituisce agevolazione rilevante ai fini del Regolamento

Minimis-Verordnung Nr. 1407/2013 und der AGVO Nr. 651/2014 relevante Beihilfe dar.

Falls hingegen für IDM direkte Kosten entstehen (z.B. für externe Berater), werden sowohl diese als auch die IDM-seitigen Projekt- und Personalkosten anteilig zu Lasten des beteiligten Unternehmens weiter verrechnet.

Einzelne Beratungsleistungen dürfen den Gesamtbetrag von 15.000 Euro nicht überschreiten. IDM behält sich zudem das Recht vor, bei Bedarf, das jährlich pro Unternehmen zur Verfügung stehenden Budget für Beratungsleistungen zu limitieren, wenn innerhalb eines Kalenderjahres mehr als drei Beratungsleistungen gefördert werden sollen.

Die hierfür in Anrechnung zu bringender, indirekter Förderung durch IDM hat einen degressiven Charakter und endet bei Beratungsleistungen aller Art grundsätzlich nach zwei Jahren, wobei die Förderung im ersten Jahr 50% und im zweiten Jahr 30% beträgt. Darüber hinaus verrechnet IDM anteilig Sach- und Personalkosten, abhängig von dem Umfang der Beratungsleistung; diese Kosten können nicht gefördert werden. Die Details hierzu regelt der jeweilige Einzelvertrag.

IDM übernimmt hierbei zunächst sämtliche Kosten und verrechnet diese dann anteilig an die beteiligten Südtiroler Unternehmen weiter.

Sämtliche Förderungen sind „de minimis“-relevant.

KMUs können alternativ zu einer „de minimis“ relevanten Förderung für eine Förderung in Anwendung von Artikel 18 der AGVO Nr. 651/2014 optieren; beihilfefähig sind in diesem Fall nur die Kosten der Beratungsleistung, wobei die Beihilfeintensität nicht 50% der förderungsfähigen Kosten im ersten Jahr und 30% im zweiten Jahr überschreiten darf.

Sämtliche Details zur Abwicklung und Erbringung der jeweiligen Beratungsleistung sowie sonstige Vereinbarungen werden jeweils in einem separaten Vertrag geregelt und sind bindend.

5. Kontrollen

Um die ordnungsgemäße Durchführung des geförderten Vorhabens und die Richtigkeit der Erklärungen des Begünstigten zu überprüfen, können jederzeit, auch stichprobenartig, Inspektionen und Kontrollen durchgeführt werden.

„de minimis“ n. 1407/2013 e del Regolamento generale di esenzione per categoria N. 651/2014.

Nel caso in cui, al contrario, emergano per IDM costi direttamente riconducibili al servizio reso (ad es. consulenti esterni), questi saranno imputati pro quota a carico dell'azienda partecipante insieme ai costi propri di progetto e per il personale di IDM.

Le singole prestazioni di consulenza non possono eccedere l'importo complessivo di 15.000 euro. IDM si riserva inoltre il diritto di limitare il budget annuale a disposizione di una singola impresa per prestazioni di consulenza, qualora nell'arco di un anno debbano essere supportate con un contributo più di tre prestazioni di consulenza.

L'aiuto indiretto da parte di IDM, che deve essere in questo caso rilevato, ha carattere regressivo e termina in generale per le consulenze di ciascun tipo dopo 2 anni, con un aiuto del 50% nel primo anno e del 30% nel secondo anno. IDM addebita inoltre pro quota spese materiali e del personale, il cui ammontare dipende dall'entità della prestazione di consulenza. Su questi costi non può essere previsto un contributo. Per i dettagli al riguardo si rinvia ai relativi contratti individuali.

IDM assume inizialmente tutti i costi e li addebita poi pro quota alle imprese altoatesine partecipanti.

Tutti gli aiuti sono rilevanti ai fini „de minimis“.

In alternativa ad un'agevolazione a titolo „de minimis“, le PMI possono optare per un'agevolazione in applicazione dell'art. 18 del Regolamento N. 651/2014; in tal caso le uniche spese ammissibili ai fini dell'agevolazione sono quelle per il servizio di consulenza. L'intensità dell'agevolazione non può superare il 50% dei costi agevolabili nel primo anno ed il 30% nel secondo anno.

Tutti i dettagli in relazione alla gestione e fornitura delle prestazioni di consulenza nonché altri accordi vengono di volta in volta regolati con un contratto separato e sono vincolanti.

5. Controlli

Al fine di verificare la regolare realizzazione delle iniziative ammesse ad agevolazione e la veridicità delle dichiarazioni del beneficiario, possono essere effettuati in qualsiasi momento ispezioni e controlli, anche a campione.

6. Kumulierung mit anderen Förderungen

Die von den vorliegenden Richtlinien vorgesehenen Beihilfen sind, für die gleichen Ausgaben, mit Staatsbeihilfen kumulierbar, soweit die höchste zulässige Beihilfenintensität bzw. die maximalen festgelegten Beträge pro Beihilfentypologie laut Freistellungsverordnung oder einer Bestimmung der EU-Kommission nicht überschritten werden. Beihilfen sind, unabhängig von den förderfähigen Kosten, bis zu einem maximalen Betrag von 200.000 Euro (100.000 Euro im Falle von Unternehmen, die im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig sind) im Zeitraum von drei Jahren kumulierbar.

7. Verpflichtungen

Die Begünstigten sind verpflichtet, die lokalen und nationalen Kollektivverträge, die geltenden Bestimmungen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie die vorsorgerechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Sie müssen außerdem die Rentenbeiträge auch für alle mitarbeitenden Familienmitglieder einzahlen, die nicht anderweitig rentenversichert sind.

8. Schlussbestimmungen

Die vorliegenden Richtlinien gelten ab dem 01.01.2023.

6. Cumulo con altre agevolazioni

Le agevolazioni previste dalle presenti Linee Guida sono cumulabili, per gli stessi costi ammissibili, con aiuti di Stato se l'aiuto cumulato non supera le intensità o gli importi massimi stabiliti per ciascuna tipologia di aiuto da un regolamento di esenzione o da un'autorizzazione della Commissione europea. Sono cumulabili, a prescindere dai costi ammissibili, con altri aiuti "de minimis" nel limite triennale di euro 200.000 (euro 100.000 nel caso di imprese attive nel settore del trasporto merci su strada conto terzi).

7. Obblighi

I beneficiari delle agevolazioni sono tenuti a rispettare i contratti collettivi di lavoro locali e nazionali, le normative vigenti in materia di sicurezza e tutela della salute sul posto di lavoro nonché le norme in materia di previdenza. Essi devono inoltre versare i contributi previdenziali per tutti i familiari che collaborano nell'azienda e che sono privi di altra assicurazione pensionistica.

8. Disposizioni finali

Le presenti linee guida trovano applicazione a decorrere dal 01.01.2023.